

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 12.10.2020

Drucksache Nr. **2020/189**

Federführung Eigenbetrieb Stadtwerke
Sachbearbeiter Urs Geuppert
Stand 09.09.2020
Aktenzeichen 816.0
Mitwirkung

Nahwärmeversorgung: Netzerweiterungen Schmiedstraße/Klosterbergstraße - Auftragsvergabe -

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tief- und Rohrleitungsarbeiten für die Netzerweiterung Schmied- / Klosterbergstraße an die Firma Friedrich Burk GmbH & Co. KG aus 88213 Ravensburg zum Preis von 216.267,88 € netto.

Sachdarstellung

In seiner Sitzung vom 27.04.2020 traf der Gemeinderat den Baubeschluss zur Umsetzung der Nahwärmenetzerweiterungen in der Schmiedstraße und der Klosterbergstraße. In der Zwischenzeit wurde eine nochmalige Interessensabfrage in den betroffenen Gebieten durchgeführt, die allerdings nur auf recht geringe Resonanz stieß. Dennoch sind die Netzerweiterungen mit den schon während des Baus angeschlossenen Nahwärmekunden wirtschaftlich. Die Möglichkeit für den Anschluss weiterer Nahwärmekunden besteht. Parallel zur Interessensabfrage wurden die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Ab dem 11.09.2020 wurden die Arbeiten als gemeinsames Gewerk (Tief- und Rohrleitungsbau) öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 01.10.2020.

Insgesamt wurden von 11 Bietern die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Submission lagen fristgerecht 5 Angebote vor.

Die Betriebsleitung schlägt die Vergabe der Tief- und Rohrleitungsarbeiten für die Netzerweiterung Schmied- / Klosterbergstraße an die Firma Friedrich Burk GmbH & Co. KG aus 88213 Ravensburg zum Preis von 216.267,88 € netto vor. Die Firma Burk und die Firma Berenbold als Nachunternehmer für die ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten sind bekannt und haben bereits für uns Aufträge ausgeführt.

Die Ausführung der Arbeiten ist von Ende Oktober bis Mitte Dezember geplant.

Auswirkungen auf das Klima

- Nein
 Ja, positiv
 Ja, negativ

Begründung:

Durch den erwarteten Wärmeabsatz von rund 465 MWh/a, der zu über 90 % aus Biomasse stammt, werden im Gegensatz zur bisherigen Beheizung mit Erdgas CO₂-Emissionen in Höhe von rund 88 t/a vermieden.

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input checked="" type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
--------------------------------	---	---

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	2020: 124.000,00 ; 2021: 705.000,00	€
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	I-NAHW-005, I-NAHW-004	
Benötigte Mittel insgesamt:	216.267	€
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):		€
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von		€
Folgekosten jährlich:		
- laufende Sachkosten		€
- Personalkosten		€
Erträge/Einzahlungen:		
Vorhandener Planansatz:		€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):		
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:		€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch:	

Ergänzende Erläuterungen:

Anlagen

keine

